Mecklenburg-Vorpommern

E-Vergabe mit RIB

[07.01.2019] Für die Vergabeplattform von RIB Software hat sich die Straßenbauverwaltung Mecklenburg-Vorpommern entschieden. Die Behörde schätzt die durchgängige Integration der Software iTWO und der E-Vergabe-Plattform.

Mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern hat sich eine weitere Landesbehörde für die Vergabeplattform des Unternehmens RIB Software entschieden. In einer europaweiten Ausschreibung wurde der Zuschlag an iTWO e-Vergabe public erteilt. Zum Einsatz kommen in Mecklenburg-Vorpommern laut Anbieter die aktuellen Formulare des Handbuchs für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB), das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Lieferungen und Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA L-StB) sowie das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB). Die Behörde schätze dabei insbesondere die durchgängige Integration von RIB iTWO und E-Vergabe-Plattform. Projekte und Vergabeeinheiten könnten auf diese Weise direkt und medienbruchfrei aus iTWO an die Plattform für den Vergabeprozess übergeben werden. Nach der Angebotsabgabe der Bieter und der Submission auf iTWO e-Vergabe public würden eingehende Angebote wieder in den Preisspiegel in die Software iTWO transferiert.

(ba)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, iTWO, Mecklenburg-Vorpommern, RIB